

Ehrenamt in Sport, Dorf und Kirche

Hessischer Verdienstorden für Rainer Haldorn

Fuldatal. Rainer Haldorn streicht mit dem Finger über die Anstecknadel an seinem Jackett und dreht sich lächelnd zu seiner Ehefrau Regina um. Der 67-Jährige wurde jetzt von Wissenschaftsministerin Eva Kühne-Hörmann für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten mit dem Hessischen Verdienstorden am Bande geehrt. Der höchsten Auszeichnung, die das Land Hessen zu vergeben hat.

Seine Liebe zum Tischtennis entdeckte Rainer Haldorn eher zufällig und sie hält seit mittlerweile 50 Jahren an. „Durch einen Freund“, wie er erzählt. Das war 1961. Aktives Mitglied ist der gebürtige Kasseler im TV 1894 Simmershausen seit 1967. „Uns wurde schon früh Verantwortung übertragen. Nicht nur im Verein, sondern auch bei der Arbeit“, sagt der gelernte Industriekaufmann. Selbstständigkeit war eine Selbstverständlichkeit für ihn. Daher packte er auch bei vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten mit an.

In den vergangenen vier Jahrzehnten kümmerte er sich unter anderem um die verschiedensten Ehrenämter. „Jetzt sind es weniger“, verrät er. „Aber ich will auch nach meinem Arbeitsleben aktiv bleiben.“



Bild: Hohe Ehrung: Rainer Haldorn bekam den Hessischen Verdienstorden am Bande

Viel Zeit haben seine Ehrenämter in Anspruch genommen. Zeit, auf die nicht nur Rainer Haldorn, sondern auch Frau Regina und die drei gemeinsamen Kinder verzichteten. Von 1973 bis 1978 und von 1984 bis 1999 war er Leiter der Tischtennisabteilung. 17 Jahre kümmerte er sich als Jugendleiter um die Tischtennis-Spieler. Er unterstützte seinen Verein im Vorstand, als Sportwart und Schiedsrichter. Haldorn war Mitbegründer und Leiter der Tischtennis-Spielgemeinschaft Fuldatal mit den Vereinen TSV Ihringshausen, TSV Rothwesten und TV Simmershausen.. Außerhalb der Sportwelt setzte er sich als Kirchenvorsteher ein und engagierte sich im Elternbeirat der Grundschule Simmershausen.

Aktuell ist er Pressewart und Betreuer der Schülermannschaften, seit 1990 Klassenleiter im Bezirk Nord und Sprecher der Simmershäuser Vereine und Verbände, des Arbeitskreises „Unser Dorf“ und plant die 925-Jahr-Feier im Ortsteil mit. (pgr)